

Konzept zur Arbeit im Schulkindergarten

Allgemeines und Organisation

Schulpflichtige Kinder, bei denen nach der amtsärztlichen Untersuchung, durch die Ergebnisse der Schuleingangsdiagnostik und nach Rücksprache mit den Kindergärten Defizite in körperlicher, sozialer, geistiger oder seelischer Entwicklung festgestellt wurden, können nach § 64 Abs. 2 NSchG ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

Sie sind dann in der Regel verpflichtet, den Schulkindergarten zu besuchen. (Eine Zurückstellung auf Antrag der Eltern ist auch nach der Einschulung möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.)

Der Schulkindergarten ist der Grundschule Hollern-Twielenfleth angeschlossen und wird von einer Lehrkraft geleitet. Weitere KollegInnen unterrichten als Fachlehrkräfte.

Der Einzugsbereich des Schulkindergartens umfasst die Grundschulen der Samtgemeinde Lühe:

- Grundschule Hollern-Twielenfleth
- Grundschule Steinkirchen
- Grundschule Guderhandviertel

Die tägliche Unterrichtszeit beträgt vier Schulstunden.

Die Gruppen sind je nach Anmeldung unterschiedlich groß.

Für welche Kinder ist der Schulkindergarten geeignet?

Die Kinder, die den Schulkindergarten besuchen, werden mit dem Ziel gefördert, dass sie nach einem Jahr fähig sind, am Unterricht der ersten Klasse teilzunehmen.

Gründe für den Besuch des Schulkindergartens können sein:

- Eine verzögerte Sprachentwicklung bzw. ein nicht ausreichenden deutscher Wortschatz,
- Schwierigkeiten in der Grob- und Feinmotorik,
- Konzentrationsprobleme,
- Unruhe und verspieltes Verhalten,
- keine ausreichende Wahrnehmungs- und Merkfähigkeit,
- das Sozialverhalten ist noch nicht genügend entwickelt ist,
- körperliche Zartheit und Anfälligkeit,
- wenn ein Kind neben weiteren Schwierigkeiten schlecht Kontakt zu anderen findet, sehr schüchtern und gehemmt ist und

- Entwicklungsrückstände in Alltagssituationen (Schuhe/Kleidung richtig anziehen...).

Die Entscheidung über die Zurückstellung treffen die jeweiligen Schulleitungen, in Rücksprache mit den Lehrern der vorschulischen Sprachförderung und den Erzieherinnen der jeweiligen Kindertagesstätte auf Grundlage der schulärztlichen Untersuchung. Frau Willhaus als Klassenlehrkraft nimmt an den Überprüfungen durch die Schulleitungen teil.

Lernen im Schulkindergarten

Die Arbeit im Schulkindergarten führt allmählich von den Formen vorschulischen Lernens hin zu den spezifischen Formen des Lernens in der Grundschule. Die schulische Arbeit wird dabei nicht vorweggenommen, sondern es werden Grundlagen für einen erfolgreichen Schulstart gelegt.

Tagesablauf

7.50 Uhr: Unterrichtsbeginn; Die Kinder kommen in den Schulkindergarten und können sich individuell beschäftigen, das Gespräch mit der Lehrkraft suchen, oder einfach erst mal „ankommen“

8 Uhr: Begrüßung/ Morgenkreis (alle Kinder) - Lieder, Gespräche, Spiele, Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten

8.20 Uhr: Angeleitetes Beschäftigungsangebot (z.B. Schwungübungen, Mathe, Anlaufübungen, Sachunterrichtsprojekt)

8.45 Uhr: Freies Spiel (siehe unten)

9.00 Uhr: Angeleitetes Beschäftigungsangebot (z.B. Schwungübungen, Mathe, Anlautübungen, Stärkung des WIR-Gefühls)

9.25 Uhr: Gemeinsames Frühstück

9.45 - 10.05 Uhr: Hofpause

10.05 Uhr: Angeleitetes Beschäftigungsangebot (z.B. Schwungübungen, Mathe, Anlautübungen, soziale Kompetenzen trainieren)

10.30 Uhr: Freies Spiel

- - Die Kinder suchen sich selbstständig Spielmöglichkeiten.
- - Es findet Einzelförderung statt (z.B. das Binden der Schleife üben)
- - Angeleitetes Gesellschaftsspiel (Kleingruppe)
- - Beenden angefangener Bastel- oder Malaufgaben

10.50 Uhr: Angeleitetes Beschäftigungsangebot z.B.:

- - Bastelarbeit
- - Arbeitsblätter
- - Tusch- oder Malaufgabe
- - Schwungübungen
- - Falten
- - Kneten

11.15 Uhr: Aufräumzeit

11.30 Uhr: Schlusskreis: Tagesgeschehnisse besprechen, Lied, Tanz oder Spiel

11.40 Uhr Schulschluss

Weitere Aktivitäten im SKG-Jahr

- 1 x wöchentlich Sport
- Besuch im ersten Schuljahr (z.B. Bilderbuchkino, gemeinsamer Theaterbesuch)
- Adventssingen
- Schulwanderung
- Möglichkeit der Teilnahme am DaZ-Unterricht